

Ferien im verschneiten Nationalpark

Kinder und Jugendliche können von 12. bis 16. Februar in der wilden Natur auf Abenteuerreise gehen

Neuschönau/Ludwigsthal. Spurensucher, Olympioniken und Märchenfans kommen beim Faschingsferienprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald voll auf ihre Kosten. Zwischen 12. und 16. Februar gibt's in den Nationalparkzentren Lusen bei Neuschönau und Falkenstein bei Ludwigsthal sowie im Waldspielgelände in Spiegelau viele Abenteuer zu erleben.

Der erste Outdoor-Erlebnistag für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren findet am Dienstag, 13. Februar, rund ums Neuschönauer Hans-Eisenmann-Haus statt. Von 14 bis 15:30 Uhr geht's in den verschneiten Winterwald, um nach Tierspuren zu suchen und Schneehöhlen zu bauen. Auch ein Abstecher ins Tier-Freigelände ist geplant.

Tags drauf, am Mittwoch, 14. Februar, startet an selber Stelle um 14 Uhr die Reise durch den Märchenwald für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. In der Dämmerung wird Märchen und Geschichten gelauscht. Es gilt aber auch knifflige Rätsel zu lösen und märchenhafte Waldbewohner zu entdecken. Die gut dreistündige Tour wird auf Schneeschuhen gemeistert. Dasselbe Angebot gibt's auch im Nationalparkzentrum Falkenstein. Dort findet die Reise durch den Märchenwald am Donnerstag, 15. Februar, ebenfalls ab 14 Uhr statt. Los geht's am Eisenbahntunnel beim Parkplatz.

Olympisch wird's im Nationalparkzentrum Lusen am Donnerstag, 15. Februar. Dann können Kinder von sieben bis zwölf Jahren ab 14 Uhr zur Winter-Olympiade antreten. Etwa drei Stunden lang wird dann im Stile der Eskimos auf Schneeschuhen durch den wilden Wald geschlendert. Dabei stehen immer wieder lustige Aktivitäten an, bei denen man die Natur auf ganz besondere Weise erkunden kann.

Ein Winterabenteuer für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren wird am Montag, 12. Februar, und Freitag, 16. Februar, im Waldspielgelände geboten. Spurensucher können dort ab 14 Uhr gut drei Stunden den verschneiten Wald erkunden. Dabei erfahren die jungen Teilnehmer etwa, was das Eichhörnchen im Winter macht oder warum der Luchs so gut im Schnee jagen kann. Auch die Eltern sind zum Miterkunden eingeladen.

Alle, die sich lieber im Warmen aufhalten, sei noch die Naturwerkstatt empfohlen. Im Hans-Eisenmann-Haus findet die am Montag, 12. Februar, statt, im Haus zur Wildnis am Freitag, 16. Februar. Je von 10 bis 16 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen dabei eingeladen, Kreatives aus Naturmaterialien zu basteln. So kann etwa aus Kiefernzapfen und Schafwolle eine lustige Eule werden.

Bei allen Erlebnismittagen im Freien sollten die Kinder unbedingt wetterfeste Kleidung inklusive passendem Schuhwerk dabei haben. Zudem wird um Anmeldung beim Nationalparkführungsservice unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 0776650 gebeten. Nur für die Naturwerkstatt ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kosten für alle Veranstaltungen trägt die Nationalparkverwaltung. Der Treffpunkt für die Veranstaltungen im Nationalparkzentrum Lusen ist stets an der Infotheke des

Hans-Eisenmann-Haus. Alle Infos gibt's auch online unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles.

Bildunterschrift: Viel Spaß im Schnee steht beim Faschingsferienprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald auf dem Programm. (Foto: Daniela Blöchinger)